



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Marianischer Atlaß/ Von Anfang vnd Vrsprung Zwölffhundert Wunderthätiger Maria-Bilder

Gumpfenberg, Wilhelm

München, 1673

1190. Bey Lyon in Franckreich/ von dem Blumen-Thall.

urn:nbn:de:hbz:466:1-38296

Gottes Bild / Gottslästerlicher Weiß zuschmähen
 vnd zuschänden / so gar wurffen sie mit Steinen gegen
 demselben / vnd wurffen dem Kindlein ein Armblein
 ab: Die Gegenwärtige sahen / daß alsbald von der
 Wunde des Armbleins das Blut herunder flusse / vnd
 der Ubelthäter zu Todt hinder sich stiele / sein Gespan
 aber alsbald von dem bösen Geist besessen / ist den an-
 dern Tag / auch auß billlicher Räch Gottes gestorben.
 Als dieses Ruchbar worden / ist jederman der Kirch
 zugeloffen; in deme geschicht noch ein grösseres Wun-
 der / dann das Marien Bild zerbrache / vnd risse mit
 eignen Händen alle Bierden / so sie anhatte / auch so
 gar den Rock / vnd entblösset die Brust / den grossen
 Unwillen / Zorn / vnd Räch gegen den gottlosen Schän-
 deren ihres Sohns / zuerzeigen vnd zuerkennen zuge-
 ben. Auß welchem die Andacht zu der Mutter Got-
 tes gar sehr gemehret worden.

1190.

Unser lieben Frauen Bild

Von dem Blumen-Thall

Bey Lyon in Frankreich.

Schon diese Wallfahrt auff sibem Meil von
 Lion / sehen wirs doch den Lioneren zu / weil sie
 solche sonderbar besuchen; hat den Namen vnser
 Frau von Balsfleurie / das ist / Blumen-Thall / dies
 weil es von den Hirten am selbigen Ort vnter den
 Ständen / so zu Weynachten zublüen pflegen / gefun-
 den worden. Vor etlich Jahren kame ein Stumm-
 verharzte allda neun Tag / hatte die Mutter Gottes /
 vmb

Umb Erledigung der Zung / thate ein Gelübde / daß / wann sie ihme die Rede geben würde / wolle er alle Jahr umb dise Zeit allda sich einfinden / vnd umb die empfangne Gnad Dank sagen / im Fall er aber sich auff dise Zeit nit einstellen würde / solle ihme die Rede auff so vil Tag / vnd so lang wider benommen werden / biß er sich wider einfinde. Er ist redend worden / vnd weil er oft / eintweder wegen Unsicherheit der Straffen / oder andern wichtigen Ursachen nit kommen können / allzeit widerumb so lang stumm worden / biß es sich widerumb eingestellt.

1191.

Unser Lieben Frauen Tho

Von Grün-Thall

Vey S. German in Franckreich.

Im Jahr 1259. hat der heilige König Ludwlg in der Vorstatt zu Paris bey S. German die Charthaus vnser Frau / von Dauvert / das ist Grün-Thall / da vor disem die alte Königliche Wohnung ware / gebauet / auß folgender Ursach. Es ware zuvor an disem Ort ein böses Gespennst / welche den vorüberReysenden vil Ubel / durch Verhängnuß Gottes / zufügte / vnd der Teuffel von Dauvert: genant wurde / also daß man dem Thor vnd Gaß / so gegen der hohen Schul gehet / den Namen der Höll-Porten / vnd Höll-Gassen / geben hat : Man suchte allerley Mittel / wie zuhelffen / aber umb sonst. Ein Frau / so den Ruhm der Heyligkeit vnd Gnaden der Prophezen hatte /